

**B**erme gesuchter. Danoch waer  
 Das ewigk selone bewende Des wol  
 luses Des paradises und hies got  
 den selben meyster in das par  
 gon wene got es hies werden  
 aller eyre von augen zu in wir  
 auch das paradys mit myrkelich  
 schoner frucht gezeu zu der  
 thänste holtz und die aller süsse  
 frucht und sy messende in frucht  
 zu essende und mit in dem pa  
 radis waer das romische holtz  
 gesat und es dem selbe holtz in  
 frucht die da es komer waer  
 alles gut und obel erant in  
 wa die frucht es der benant al  
 les obel und gut und als es  
 bar das holtz die böse frucht  
 als n. duns heret sagen

**N**u was en wasser dz was  
 gar groß und michel  
 Des paradises und das selbe wasser  
 brochte lüft und süsse frucht de  
 holtz in dem paradys und w  
 te sich das selbe wasser in ane  
 ende der selbheit rante sich danc  
 in die lant empfort in em v  
 ende und gebet das selbe wass  
 er zu gut gult und vnder ma

onch dar **I**me und ist das got  
 edel und im Jod also man  
 nemet es die geschripte der ap  
 ston Omchilus und die wasser  
 stich in dem lande da geg  
 ander wasser flusst der vier  
 worden ems und ist das genar  
 oder Etiopum **B**erme dz die  
 te rigis von dem so tut ons die  
 geschripte bekant das es süß al  
 geg **A**siam dem lande **A**o ist dz  
 wasser genant **P**usrawe  
 und bewiset ons dz die geschripte  
 das die selbe vier wasser mit ne  
 freste machent die er **E** dng  
 die wasser **B**erme **A**o ist  
 got das meiste in das paradys  
 das es en huet des paradises  
 dz **S**id dz **I**me bettet als es  
 onch geschripte und gebet in got  
 und stich zu in l barden **B**erme dz  
 paradys gebet es helge und es  
 selbes das ist nwer alle gemein  
 one das holtz dz frucht die da  
 es komer das **B**erme nach **B**erme  
 sament das in sin mit en essent in  
 obel quod n. in min gebet das  
 utz n. gebet in so sin in